

Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 21.05.2013



Beginn: 19:35 Uhr Unterbrechungen
Ende: 20:40 Uhr Gesetzliche Mitgliederzahl: 7
Anwesend: 7

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Manfred Rewald

Schriftführerin

Frau Sonja Zufall

Vertreter

Herr Bernd Eberwein

Herr Peter Harz

Frau Anja Deubach
Frau Christel Högemann-Lohse
Herr Mathias Schneider
Herr Hans Staudte
Herr Michael Steisel

Abwesend:

Herr Ralf Eberwein

Herr Martin Pabst

- 1 Beratung und Beschlussempfehlung Kanalsanierungen Was-
serschutzgebiet OT Eiterhagen 2013/2014
Vorlage: 0118/2013
- 2 Beratung und Beschlussempfehlung zum Grundsatzbe-
schluss DSL Glasfaser-Breitband-Ausbau
Vorlage: 0119/2013
- 3 Beratung und Beschlussempfehlung zum Grundsatzbe-
schluss Erneuerung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 0120/2013
- 4 Beratung und Beschlussempfehlung des Haushaltssiche-
rungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 0121/2013
- 5 Mitteilungen/Anfragen

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wurden durch Einladung vom 16.05.2013 für Dienstag, den 21.05.2013, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung und die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Beratungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Beratung und Beschlussempfehlung Kanalsanierungen Wasserschutzgebiet OT Eiterhagen 2013/2014
Vorlage: 0118/2013

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Mittel zur Sanierung der Gemeindekanäle im OT Eiterhagen in Höhe von 440.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Davon sind 220.000,00 € direkt im Planungsjahr 2013 anzusetzen. Die restlichen 220.000,00 € sind als Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2014 vorzusehen.

einstimmig beschlossen

TOP 2 Beratung und Beschlussempfehlung zum Grundsatzbeschluss DSL Glasfaser-Breitband-Ausbau
Vorlage: 0119/2013

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgender Beschlussempfehlung zuzustimmen:

Die Gemeinde Söhrewald unterstützt das wegweisende Projekt des NGA Cluster Nordhessen (Landkreis Hersfeld-Rotenburg, Landkreis Kassel, Schwalm-Eder-Kreis, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis und Stadt Kassel) zur flächendeckenden, lückenlosen Versorgung aller Städte und Gemeinden in Nordhessen mit Breitbandhochgeschwindigkeit durch Schaffung einer passiven Infrastruktur (Tiefbau, Leerrohre, Glasfaser und Richtfunkmasten).

Die Gemeinde Söhrewald beauftragt deshalb den Landkreis Kassel, die für die Durchführung des Projektes NGA Cluster Nordhessen in unserer Kommune notwendigen Handlungsschritte zur flächendeckenden, lückenlosen Breitband Hochgeschwindigkeitsversorgung umzusetzen. Die Beauftragung steht unter dem Vorbehalt, dass von unserer Kommune kein finanzieller Beitrag zur Errichtung einer Infrastrukturgesellschaft geleistet werden muss.

Die Gemeinde Söhrewald erklärt sich hiermit bereit, für die Verlegung der Leerrohre und Glasfaserkabel sowie für die Aufstellung von Richtfunkmasten entsprechende Informationen zu geplanten Baumaßnahmen (Synergieeffekte) zu liefern sowie operative Zuarbeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu leisten.

Die Gemeinde Söhrewald sichert zu, den Landkreis Kassel sowie die zu gründende Gesellschaft u.a. wie folgt zu unterstützen:

- Benennung einer/eines Verantwortlichen für die gesamte Koordination während der Planungs- und Ausbauzeit,

- Bereitstellung von öffentlichen Grundstücken für die Errichtung von Multifunktionsgehäusen neben den Kabelverzweigern der Telekom AG,
- Unterstützung bei der Feinplanung der Trassen und der Durchführung der Tiefbaumaßnahmen durch Offenlegung der Trassen aller Versorger, sofern diese Informationen bekannt sind.
- Unterstützung bei der Einholung derartiger Trassenauskünfte. Gemeinsame Begehungen der Trassen,
- Unterstützung bei der Festlegung von Trassen, mit dem Ziel, günstige Trassenwege zu finden, z.B. auf unbefestigtem Grund,
- Unterstützung bei der Einholung von Gestattungen bei nichtöffentlichen Wegen und Grundstücken,
- Unterstützung der Tiefbauunternehmen bei den notwendigen Sicherungs- und Auskunftspflichten,
- Soweit möglich Bereitstellung von Kartenmaterialien, Absperrreinrichtungen für Sicherungen, Mitarbeiter zur Bauüberwachung, etc.,
- für den Fall, dass die Kommune bereits Leerrohre oder Glasfaserleitungen verlegt hat, werden diese der Infrastrukturgesellschaft gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Information darüber werden zu Beginn des Projektes zur Verfügung gestellt,
- Soweit möglich, Vorziehung von geplanten Baumaßnahmen, die eine Mitverlegung von Leerrohren ermöglichen,
- Unterstützung bei der anschließenden Vermarktung des Netzes

einstimmig beschlossen

**TOP 3 Beratung und Beschlussempfehlung zum Grundsatzbeschluss Erneuerung der Straßenbeleuchtung
Vorlage: 0120/2013**

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Mittel zur Sanierung der Straßenbeleuchtung für das Projekt 2013 in Höhe von 209.000,00 € zur Verfügung zu stellen. Das Projekt soll über das Förderprogramm des BMU abgewickelt werden. Für die Eigenmittel des Projekts sollen die zinsvergünstigten Kredite der KfW in Anspruch genommen werden.

einstimmig beschlossen

**TOP 4 Beratung und Beschlussempfehlung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 0121/2013**

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2013 in der vorliegenden Form.

einstimmig beschlossen

TOP 5 Mitteilungen/Anfragen

gez. Manfred Rewald
Vorsitzender
Söhrewald, den 23.05.2013

gez. Sonja Zufall
Schriftführerin
Söhrewald, den 23.05.2013